

Das Allerheiligenlied



1. Ich möch - te gern ein Vor - bild sein, auch wenn
 2. Ein Vor - bild sein, das ist sehr schwer, wie die
 3. Ganz feh - ler - frei ist ein Le - ben nie, es gibt
 4. Ich möch - te gern ein Vor - bild sein und drum
 5. Drum fei - ern wir am All - hei - gen - tag tapf - re



1. Zwei - fel an mir na - gen, ich
 2. Hei - li - gen zu le - ben, scheint
 3. Hö - hen und auch Tie - fen, auch die
 4. folg' ich Gott auf sei - nen We - gen, und
 5. Män - ner und auch Frau - en, die, so



1. bin zu schwach und viel zu klein, denk
 2. man - chmal auch das Le - ben leer, ich darf
 3. Hei - li - gen, ganz nor - mal war'n sie, als sie
 4. geht es auch ü - ber Fels und Stein, kann ich
 5. schwer der Weg auch sei - en mag, ihn zu



1. ich an man - - chen Ta - - gen. Ich
 2. Je - sus al - - les ge - - ben. Er
 3. ü - ber die - se Er - de lie - - fen. Ver -
 4. mich in sei - ne Ar - me le - - gen. Kein
 5. ge - hen sie sich trau - - en. Ver -



1. bin noch lang nicht feh - ler - frei, doch
 2. hilft mir auf, hilft ü - ber - all, wenn ich
 3. zei - he, wo ich feh - ler - haft war und
 4. Heil - ger ist der grö - ßte Held, al - le
 5. langt der Weg von uns auch viel, wis - sen



1. Je - sus hilft mir gern da - - bei.
 2. ein - sam bin und wenn ich fall.
 3. stär - ke mich mit dei - - ner Kraft.
 4. folg - ten Chris - tus in der Welt.
 5. wir je - doch: Je - sus Chris - tus ist un - ser Ziel.